

Otto Wels.- Inventar.- Eine Auswahl wichtigen Archivguts des Bundesarchivs

zusammengestellt von Sabine Dumschat

Schriftgut

R 43 Reichskanzlei:

R 43-I/596, fol. 81-91 u.a. Dauereinlasskarte für die Reichskanzlei für den Abgeordneten Otto Wels, März 1920 (digitalisiert)

R 43-I/2280 Reichskommissar für das Land Preußen, u.a. Otto Wels, Vorsitzender der SPD: Eingabe gegen Maßnahmen gegen die der SPD angehörigen Beamten in Preußen, Aug. 1932 (digitalisiert)

R 43-I/2684, fol. 163 Parteien: NSDAP, 1932-1933: u.a. Verhaftung von Dr. Ley nach einem Überfall von Nationalsozialisten auf Otto Wels und den Kölner Polizeipräsidenten Bauknecht, April-Mai 1932 (digitalisiert)

R 58 Reichssicherheitshauptamt:

R 58/584 Lageberichte: Kommunisten, Marxisten, 1938-1939, u.a. Otto Wels (nicht digitalisiert)

R 58/589 Vorbereitungen Volksfront, 1935-1936, u.a. Sopade, u.a. Otto Wels (nicht digitalisiert)

R 58/2256 Emigration, u.a. Einheitsfront.- Korrespondenz zwischen KPD und SPD 1937 in Prag, u.a. Otto Wels (digitalisiert)

R 58/3328 SPD, 1934-1936, u.a. Sitzungen des Parteivorstands im Mai 1933.- Brief von Otto Wels (digitalisiert)

R 58/3339, fol. 92-93 Überwachung der Einäscherung von Funktionären der Sozialdemokratischen Partei, u.a. Beisetzung von Otto Wels in Paris am 20. Sept. 1939 (Vermerk vom 19. Okt. 1939) (digitalisiert)

R 58/3347b „Fall Dr. Helmut Klotz“.- Erfassung aller mit Klotz in Verbindung stehender Personen (Karteiblätter), u.a. Otto Wels (digitalisiert)

R 58/3760 u.a. von Salomon organisierte persönliche Treffen mit Otto Wels, Münzenberg und Bruno, 1930-1933 (digitalisiert)

R 58/6465 u.a. Erfassung der führenden Männer der Systemzeit: Bericht des SD-Oberabschnitts Süd über den Tod von Otto Wels, 25. Sept. 1939, Artikel der „Neuen Zürcher Zeitung“, 19. Sept. 1939 (digitalisiert)

R 58/9834 Berichte des Vertrauens-Manns "S 4" der Geheimen Staatspolizei, des Ingenieurs Reinhold Schwabe alias Reinhold Neumann, geb. am 11. März 1899 in Velten.- Sammelakten des Kriminalbeamten Sattler, 1934-1939, u.a. Sopade in Prag, u.a. Otto Wels (digitalisiert)

R 601/7 Präsidialkanzlei: Persönliche Angelegenheiten des Reichspräsidenten.- Vernehmungen als Zeuge in Prozessen, u.a. Rettung des Lebens von Otto Wels, angebliche Erklärung Friedrich Eberts aus dem Jahre 1918 (digitalisiert)

R 1501/125954 Reichsministerium des Innern: Emigranten.- Aberkennung der Staatsbürgerschaft: u.a. Otto Wels (Bl. 85, 104, 111, 135, 136, 146, 155, 157, 159, 171, 189, 345, 349, 350, 383) (digitalisiert)

R 1507/2082, S. 56 Reichskommissar für Überwachung der öffentlichen Ordnung: u.a. Otto Wels, SPD, Mitglied des Reichstags.- „Antisowjethetze“ (nicht digitalisiert)

R 3003/10139 Anzeige gegen Otto Wels, Mitglied des Reichstags, wegen Verrats militärischer Geheimnisse, politische Strafsache (Anzeiger: Hauptschriftleiter Alfred Walter Kames, Manchester Guardian), 1932; Aktenzeichen 7 J 14/32, letzter Vermerk vom Mai 1933: Polizeipräsident Berlin/ Landeskriminalpolizeiamt fragt beim Oberreichsanwalt des Reichsgerichts an, wie der Stand des Verfahrens sei; Verfügung des Oberreichsanwalts vom 7. Sept. 1932: Verfahren wird eingestellt (digitalisiert)

R 3017/35981 Oberreichsanwalt beim Volksgerichtshof (Altsignatur: Sammlung NS-Archiv des MfS/ZC 15514): Strafprozess gegen Otto Wels und andere wegen Vorbereitung zum Hochverrat, 1933-1939 (1942) (digitalisiert):

Fol. 4 Otto Wels, „zur Zeit vermutlich in Prag; Verdacht, „daß sich der Funktionsstab der SPD im Juni 1933 als staatsfeindliche Geheimverbindung im Sinne der §§ 128, 129 StGB. betätigt hat“.

Fol. 16-24: Brief (Aufruf) von Otto Wels als SPD-Parteivorstand vom 3. Juni 1933: Etablierung des Parteivorstands in Prag und „offene Anklage vor der ganzen Welt“ (insgesamt 5 Seiten)

Fol. 36 Haftbefehl gegen Otto Wels vom 11. Januar 1934

Fol. 392 Reichssicherheitshauptamt teilt dem Volksgerichtshof mit, dass Otto Wels am 16. September 1939 in Paris verstorben ist

Vermerk in der Akte: „Die in dieser Akte vorhandenen parteihistorischen Dokumente sowie andere Materialien wurden im Rahmen der PT-Initiative entnommen und können entsprechend der Z-Signaturen in der Filmablage der HA IX/11 unter der Rubrik ‚Ablage F‘ angefordert werden.“

R 3018/2122 Sammlung Nationalsozialistische Justiz: Strafsache gegen den Emigranten Fritz Heine wegen Vorbereitung zum Hochverrat.- Aufbau und Leitung der SPD in der Illegalität (CSR).- Ermittlungen der Gestapo gegen Mitglieder der SPD, u.a. Otto Wels, 1. Vorsitzender, wohnhaft in Prag; Erich Ollenhauer und zahlreiche weitere illegal arbeitende Sopade-Mitglieder, 1934; 1935 vorläufige Einstellung des Verfahrens: „Fahndungsmaßnahmen pp. versprechen keinen Erfolg“ (da sich der Beschuldigte und die anderen Personen im Ausland aufhalten) (digitalisiert)

R 8034-III/486 Reichslandbund.- Pressearchiv: Otto Wels, 1911-1939 (nicht digitalisiert)

NS 5-VI/17506 Deutsche Arbeitsfront: Personen: Otto Wels, Vorsitzender der SPD, 1925-1939 (nicht digitalisiert)

NS 26/810 Hauptarchiv der NSDAP: KPD, u.a. Aufruf zur Gemeinschaft aller Arbeiter im Wahlkampf 1932.- Schreiben von Heinrich Mann, Käthe Kollwitz, Albert Einstein an Theodor Leipart, Ernst Thälmann und Otto Wels vom 17. Juni 1933 (digitalisiert)

N 1150/14 Nachlass Walter Luetgebrune: Friedrich Ebert: Strafverfahren wegen Beleidigung des Reichspräsidenten Ebert als Landesverräter, u.a. Aussage von Otto Wels, 1924 (digitalisiert)

N 1209/117 Nachlass Rudolf Wissell, u.a. Otto Wels und Adolf Braun (Parteivorstand).- Übersendung des Parteiprogramms an Genossen mit der Bitte um Änderungsvorschläge zum Programm, 7. Juli 1921 (nicht digitalisiert)

N 1470/1529 Nachlass Robert Kempner: Nürnberger Prozesse, Quellen aus der Zeit vor 1945, u.a. Zusammenarbeit zwischen der Reichswehr und der sowjetischen Armee, Protokoll einer Besprechung im Auswärtigen Amt am 1. Dez. 1926 mit Reichskanzler Marx, Außenminister Stresemann, Reichwehrminister Gessler, Herrmann Müller, Otto Wels, Rudolf Breitscheid, Philipp Scheidemann und Otto Eggerstedt (SPD), Original mit handschriftlichem Bearbeitungsvermerk und einer englischen Übersetzung von Kempner (nicht digitalisiert)

N 1800/127 Nachlass Günter Gaus.- Reden und Vorträge für Bundeskanzler Willy Brandt: u.a. zum 100. Geburtstag von Otto Wels, 1973 (nicht digitalisiert)

N 1837/114 Nachlass Jutta Limbach: Zur Rede von Otto Wels Rede zum Ermächtigungsgesetz, 2013 (allgemeine Schutzfrist 30 Jahre - verfügbar ab 2044; nicht digitalisiert)

N 2104/412 Nachlass Konrad Haenisch: Schriftwechsel: Wels, Otto, 1912-1925, enthält: persönliche und Parteiangelegenheiten; Brief von Haenisch an Wels vom 4. April 1921 über die Mitarbeit sozialdemokratischer Parteimitglieder an bürgerlichen Zeitungen (nicht digitalisiert)

N 2178/82 Nachlass Paul Löbe: Korrespondenz mit Otto Wels, enthält nur: Brief an Brosig wegen einer Personalauskunft; Rundschreiben an SPD-Genossen über organisatorische Angelegenheiten; Agitationsaufruf des Parteivorstandes an die Reichs- und Landtagsabgeordneten, 1911, 1920-1921 (nicht digitalisiert)

N 2200/2 Nachlass Hermann Müller, u.a. Korrespondenz mit Otto Wels, 1927-1928 (nicht digitalisiert)

NY 4022/2 und 43 Nachlass August Bebel: Gruß- und Glückwunschsreiben zum 70. Geburtstag, 1910, enthält: Das "Goldene Buch" - Geschenkmappe mit Gruß- und Glückwunschsreiben, unterzeichnet u.a. von Otto Wels (benutzungsbeschränkt, nicht digitalisiert)

NY 4102/10 Nachlass Paul Merker: Erinnerungen über die Emigration in Mexiko 1941-1945, hier v.a. über Auseinandersetzungen mit Sozialdemokraten und zur Zusammenarbeit zwischen Sozialdemokraten und Kommunisten, enthält u.a.: August Siemsen, Otto Wels, Hans Vogel und Friedrich Stampfer (nicht digitalisiert)

DY 30/38311 Sozialistische Einheitspartei Deutschlands, Institut für Marxismus-Leninismus: Biographische Sammlung zum antifaschistischen Widerstand: u.a. Otto Wels, 1931-1980 (nicht digitalisiert)

RY 4 Zweite Internationale: SAI/Sozialistische Arbeiterinternationale:

RY 4/51 u.a. Information vom 31. März 1933 zur Darlegung des Konfliktes über den Austritt von Otto Wels aus dem Büro der SAI (nicht digitalisiert)

RY 4/60 Sitzungen der Exekutive der SAI: u.a. Aufzeichnungen von Erich Ollenhauer und Otto Wels von der Sitzung der Exekutive der SAI vom 13. bis zum 15. Nov. 1934 in Paris (nicht digitalisiert)

RY 5/250 Kommunistische Internationale: Entwürfe und Informationen von Bela Kun für die Mitglieder der Politkommission zu den Aufgaben der KPD, zur Lage in der SPD und zur Einheitsfrontpolitik, 1933, enthält u.a.: Stellungnahme der sozialdemokratischen Presse zur Ratifizierung der Verlängerung des Berliner Vertrages zwischen der Sowjetunion und Deutschland; Erklärung des Zentralkomitees der KPD; Brief von Otto Wels an belgische Arbeiterparteien mit Hinweis auf den neuen Sitz des SPD-Vorstandes in Prag; Informationsmaterialien der französischen Sozialdemokratie über die Lage in der SPD; faschistische Presse über die SPD (nicht digitalisiert)

RY 20 Sozialdemokratische Partei Deutschlands:

RY 20/73 Korrespondenz führender Sozialdemokraten, u.a. Brief von Otto Wels an [Friedrich Ebert], 11. Jan. 1911 (digitalisiert)

RY 20/78 Sitzungen des Parteivorstandes (Sopade), 1933-1937, u.a. Otto Wels (nicht digitalisiert)

RY 20/154 Bezirksvorstand Görlitz der SPD, 1927, enthält auch: Rundschreiben des Unterbezirks Liegnitz an die Ortsvereine - erwähnt wird: Otto Wels (nicht digitalisiert)

SGY 15/70 Arbeiterbewegung in mittel- und osteuropäischen Staaten: Überwachung der Sopade im Exil, u.a. Otto Wels, 1935-1937 (nicht digitalisiert)

SGY 30/522 Sammlung Erinnerungen: Richter, Otto, Friedrichsfelde (aufgezeichnet im Dez. 1950) über die November-Revolution in Berlin: u.a. „Die Verhaftung von Otto Wels“, 1918 (digitalisiert)

B 257/42223 Bundesministerium für Post: Sonderpostwertzeichen, u.a. „100. Geburtstag des Politikers Otto Wels“, 1973 (benutzungsbeschränkt, nicht digitalisiert)

Töne

TONY 1 Sozialistische Einheitspartei Deutschlands Tondokumente:

TONY 1/2363 Erinnerungen Werner Brusckke (1986), u.a. Verbindungen zum Parteivorstand – Otto Wels – in Prag (Aufnahme liegt digital vor)

TONY 1/2787 Rede von Otto Wels zur Reichstagswahl 1928 (Aufnahme liegt digital vor, benutzungsbeschränkt)

TONY 1/2821 Rede von Otto Wels zur Reichstagswahl 1928 (Schallplatte, aus konservatorischen Gründen ist eine Benutzung derzeit nicht möglich)

TONY 1/2990 Rede von Otto Wels zur Reichstagswahl 1928 (Schallplatte, aus konservatorischen Gründen ist eine Benutzung derzeit nicht möglich)

TONY 1/2999 Hundert Jahre SPD, u.a. Originalaufnahmen von Otto Wels 1933 (Schallplatte)

TONY 1/3095 Hundert Jahre SPD, u.a. Originalaufnahmen von Otto Wels 1933 (Tonband)

Bilder

DY 17/5328 Verlag der Nation: Oley, Hans / Joachim Hellwig (Hrsg.): Kampf um Deutschland, 1960-1971, enthält auch: Foto von Otto Wels (nicht digitalisiert)

Digitales Bildarchiv:

BildY 1-302-334-67 Berlin, Reichstag, Otto Wels, November 1918; Originaltitel: [Aufschrift auf Foto:] Zensiert Paul Hoffmann & Co. Berlin-Schöneberg; Novemberrevolution 1918/19; Otto Wels, Stadtkommandant von Berlin, spricht zu den Soldatenräten im Deutschen Reichstag in Berlin, Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-R41352 Berlin, Reichstag, Otto Wels, November 1918; Originaltitel: Zentralbild / Ku/Schä / Novemberrevolution 1918 in Berlin. Der Stadtkommandant von Berlin, Otto Wels, spricht auf einer Sitzung der Soldatenräte Ende November 1918 im Reichstag. Fotograf: ohne Angabe; Agentur: Scherl

Bild 146II-816 Berlin, Sitzung Soldatenräte, Otto Wels, 21. November 1918; Originaltitel: Sitzung der Soldaten-Räte im grossen Reichstagsitzungssaal am 21.11.1918. Der Stadtkommandant von Berlin, Reichstagsabgeordneter Wels, spricht zu den Soldaten-Räten; Archivtitel: Berlin.- Sitzung der Soldatenräte im Reichstag, Stadtkommandant von Berlin Otto Wels auf der Rednertribüne; Fotograf: Sennecke, Robert

Bild 146II-538 Berlin, Revolution, Soldatenräte, Otto Wels, Dezember 1918; Originaltitel: Sitzung der Soldatenräte im Reichstagsitzungssaal. Stadtkommandant Wels auf der Rednertribüne. Fotograf: Hoffmann, Paul

Bild 183-H25212 Berlin, Revolution, Beisetzung, 21. Dezember 1918; Originaltitel: Zentralbild: Die Beisetzung der Opfer des konterrevolutionären Putsches vom 6. Dezember 1918, der von dem sozialdemokratischen Stadtkommandanten Berlins, Otto Wels, dem Generalkommando des Gardekorps sowie Vertretern des Kriegsministeriums und des Auswärtigen Amtes vorbereitet worden war. U.B.z.: die Massendemonstration des Berliner Proletariats anlässlich der Beisetzung am 21.12.1918. Karl Liebknecht bei seiner Rede, rechts hinter ihm der Sozialdemokrat Otto Wels; Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-R98990 Bern, Hermann Müller und Otto Wels, 1919; Originaltitel: Teilnehmer an der internationalen Konferenz in Bern. Müller (X) und Wels, Deutschland; Archivtitel: Schweiz, Bern.- Hermann Müller (links) und Otto Wels bei der internationalen Sozialistenkonferenz; Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-J0819-0501-001 Hamburg, Gründung SAI, Mai 1923; Originaltitel: Zentralbild: Einigungskongreß der Zweiten Internationale und der "Internationale 2 1/2" vom 21. bis 25. Mai 1923 in Hamburg. Auf dem Kongreß waren 426 Delegierte von 43 Parteien anwesend, die fast 7 Millionen vertraten. Hier erfolgte die Neubildung der Zweiten Internationale als Sozialistische Arbeiter-Internationale (SAJ) und setzte die Politik der zweiten Internationale fort. U.B.z.: vordere Reihe v.l.n.r.: unbekannt, Otto Wels, Arthur Henderson, Friedrich Adler, unbekannt. Hintere Reihe: unbekannt, Camille Huysmans, Arthur Crispian, unbekannt. Archivtitel: Hamburg.- Gruppenfoto einiger Delegierter; Fotograf: ohne Angabe

Bild 146-1981-135-02 Berlin, Philipp Scheidemann, Otto Wels, 1924; Originaltitel: Bild N° 938 Zwei führende Mitglieder der Sozial Demokraten begeben sich in den Reichstag. Links Ministerpräsident a.D. Philipp Scheidemann, rechts Otto Wels, Vorsitzender der Fraktion. Archivtitel: Berlin, Dorotheenstraße.- Philipp Scheidemann und Otto Wels vor dem Reichstagsgebäude; Fotograf: Wolter, H.

BildY 1-572-1018-90 Berlin, SPD-Parteitag, Parteivorstand und Gäste, ca. 11. Juni 1924; Originaltitel: SPD. Mitglieder des Parteivorstandes der SPD und internationale Gäste zum SPD-Parteitag vom 11.-14. Juni 1924 in Berlin. V.l.n.r.: ... , Otto Wels,

Lewin (russischer Sozialrevolutionär), [Leon] Jouhaux (Frankreich), Miss Bell (Labour Party), Hermann Müller, Theodor Dan, Andersen (Dänemark), [Arthur] Crispian, [Wilhelm] Dittmann, Fr[anz] Künstler; Fotograf: ohne Angabe

BildY 1-572-637-72 Kiel, SPD-Parteitag, Breitscheid, Wels, Crispian, ca. 22. Mai 1927; Originaltitel: SPD. Parteitag der SPD in Kiel vom 22. bis 27. Mai 1927; vordere Reihe v.l.n.r.: Dr. Rudolf Breitscheid, Otto Wels, Artur Crispian; Fotograf: ohne Angabe

Bild 183-R12239 Otto Wels, 1928; Originaltitel: ADN-ZN/Archiv: Otto Wels, Politiker, geb. 15.9.1873 in Berlin, gest. 16.9.1939 in Paris. Seit 1891 Mitglied der Sozialdemokratischen Partei, gehörte 1912/18 dem Reichstag und 1913/33 dem Parteivorstand an. 1919/33 war er einer der Vorsitzenden der SPD. 13445-28. Archivtitel: Porträt Otto Wels; Fotograf: ohne Angabe

Bild 146-1968-101-34A Otto Wels, ca. 1928/1929; Originaltitel: A-11098. Zum Sozialdemokratischen Parteitag in Kiel. Der Parteivorsitzende Wels; Archivtitel: Porträt Otto Wels; Fotograf: ohne Angabe

BildY 1-573-16155 SPD-Parteivorstand, 1928; Originaltitel: [Aufschrift auf Vorderseite:] Frank, Stampfer, Dittmann, Dr. Moses, Dr. Hilferding, Hildenbrand, Stahl, G. Schmidt, Anna Nehmitz [eigtl. Nemitz], H. Schulz, Molkenbuhr, O. Wels, H. Müller, Marie Juchacz, K. Ludwig, F. Bartels, Elfriede Ryneck; [Originaltitel:] SPD Mitglieder des Parteivorstandes der SPD, 1928; sitzend v.l.n.r.: G. Schmidt, A.[nna] Nehmitz [eigtl. Nemitz], H. Schulz, H.[ermann] Molkenbuhr, O.[tto] Wels, H.[ermann] Müller, M.[arie] Juchacz, K. Ludwig, F.[riedrich] Bartels, E.[lfriede] Ryneck, stehend v.l.n.r.: Frank, [Friedrich] Stampfer, [Wilhelm] Dittmann, Dr. [Julius] Moses, Dr. [Rudolf] Hilferding, Hildebrand, [Emil] Stahl; Fotograf: ohne Angabe

Bild 102-13201 Berlin, Rede Otto Wels, März 1932; Originaltitel: Riesenaufmarsch der republikanischen Verbände der "Eisernen Front" im Lustgarten in Berlin! Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Wels bringt von der Rednertribüne ein Hoch auf die Republik aus. Archivtitel: Berlin, Lustgarten.- Otto Wels auf Rednertribüne vor Mikrofon, dahinter Fahnenträger mit Fahne "Reichsbanner. Gau Berlin-Brandenburg"; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-13200 Berlin, Rede Otto Wels, März 1932; Originaltitel: Riesenaufmarsch der republikanischen Verbände der "Eisernen Front" im Lustgarten in Berlin! Durch einen Wald von Fahnen spricht der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Wels von der Tribüne zu den Massen der republikanischen Verbände. Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-13199 Berlin, "Eiserne Front", Aufmarsch, März 1932; Originaltitel: Riesenaufmarsch der republikanischen Verbände der "Eisernen Front" im Lustgarten in Berlin! Blick in den Lustgarten mit den Bannerträgern der republikanischen Verbände während der Ansprache des sozialdemokratischen Reichstagsabgeordneten Wels. Archivtitel: Berlin, Lustgarten.- Aufmarsch der "Eisernen Front". Otto Wels auf Rednerpult, im Hintergrund der Berliner Dom; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-13353 Berlin, Otto Wels, "Eiserne Front", 6. März 1932; Originaltitel: Die letzte Riesen-Wahlkundgebung der Eisernen Front im Lustgarten in Berlin. Der Sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Künstler spricht zu der versammelten Menschenmenge. Archivtitel: Berlin, Lustgarten.- Vorsitzender der SPD und Reichstagsabgeordneter Otto Wels am Rednerpult bei einer Kundgebung der "Eisernen Front".- Im Hintergrund das Berliner Schloss; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 102-14262 Berlin, Otto Wels, "Eiserne Front", 6. März 1932; Originaltitel: Die riesen Demonstration der Sozialdemokratischen Partei Deutschlands der "Eisernen Front" und des Reichsbanners im Lustgarten in Berlin! Der sozialdemokratische Abgeordnete Künstler spricht auf der Rednertribüne vor dem Schloss im Lustgarten in Berlin. Archivtitel: Berlin, Lustgarten.- Vorsitzender der SPD und Reichstagsabgeordneter Otto Wels am Rednerpult bei einer Kundgebung der "Eisernen Front".- Im Hintergrund das Berliner Schloss; Fotograf: Pahl, Georg

Bild 183-B0527-0001-398 Berlin, "Eiserne Front", Otto Wels, 6. März 1932
Originaltitel: ADN-ZB / Röhnert: Der Vorsitzende der SPD, Otto Wels, spricht auf einer Kundgebung der "Eisernen Front" im Berliner Lustgarten am 6.3.1932;
Archivtitel: Berlin.- Otto Wels am Rednerpult. Träger mit Bannern des SPD Bezirksverbandes Berlin und des Reichsbanners Gau Berlin Brandenburg; Fotograf: ohne Angabe; Agentur: Röhnert

Bild 102-14292 Berlin, Wahlkundgebung, Otto Wels, Februar 1933; Originaltitel: Die große nächtliche Wahlkundgebung der "Eisernen Front" des Reichsbanners und der sozialdemokratischen Partei im Lustgarten in Berlin! Der sozialdemokratische Reichstagsabgeordnete Otto Wels während seiner großen Rede im Lustgarten in Berlin – Fotograf: Pahl, Georg

Plakate

Plak 002-020-062 Reichstagswahl, Wahlplakat der SPD, Juli 1932

Plak 002-021-034 Reichstagswahl, Wahlplakat der SPD, Sept. 1932

Hinweise

Archiv der sozialen Demokratie, Friedrich-Ebert-Stiftung

Deutsches Rundfunkarchiv

Parlamentsarchiv des Deutschen Bundestages

Landesarchiv Berlin

Geheimes Staatsarchiv Preußischer Kulturbesitz

Stenographisches Protokoll der Rede von Otto Wels im Reichstag am 23. März 1933
digital in: „Verhandlungen des Deutschen Reichstags“: Reichstagsprotokolle 1933 –
8. Wahlperiode 1933 – 2. Sitzung, Donnerstag, den 23. März 1933
(www.reichstagsprotokolle.de)

Gesetz zur Behebung der Not von Volk und Reich vom 24. März 1933
(„Ermächtigungsgesetz“) – 100(0) Schlüsseldokumente zur deutschen Geschichte im
20. Jahrhundert (Online-Edition unter www.1000dokumente.de)

Kurzbiographien:

- Online-Version der Edition „Akten der Reichskanzlei: Weimarer Republik“
- Gedenkstätte Deutscher Widerstand (www.gdw-berlin.de)
- LEMO (www.dhm.de – lemo – biographie)
- Datenbank der Reichstagsabgeordneten (www.reichstag-abgeordnetendatenbank.de)